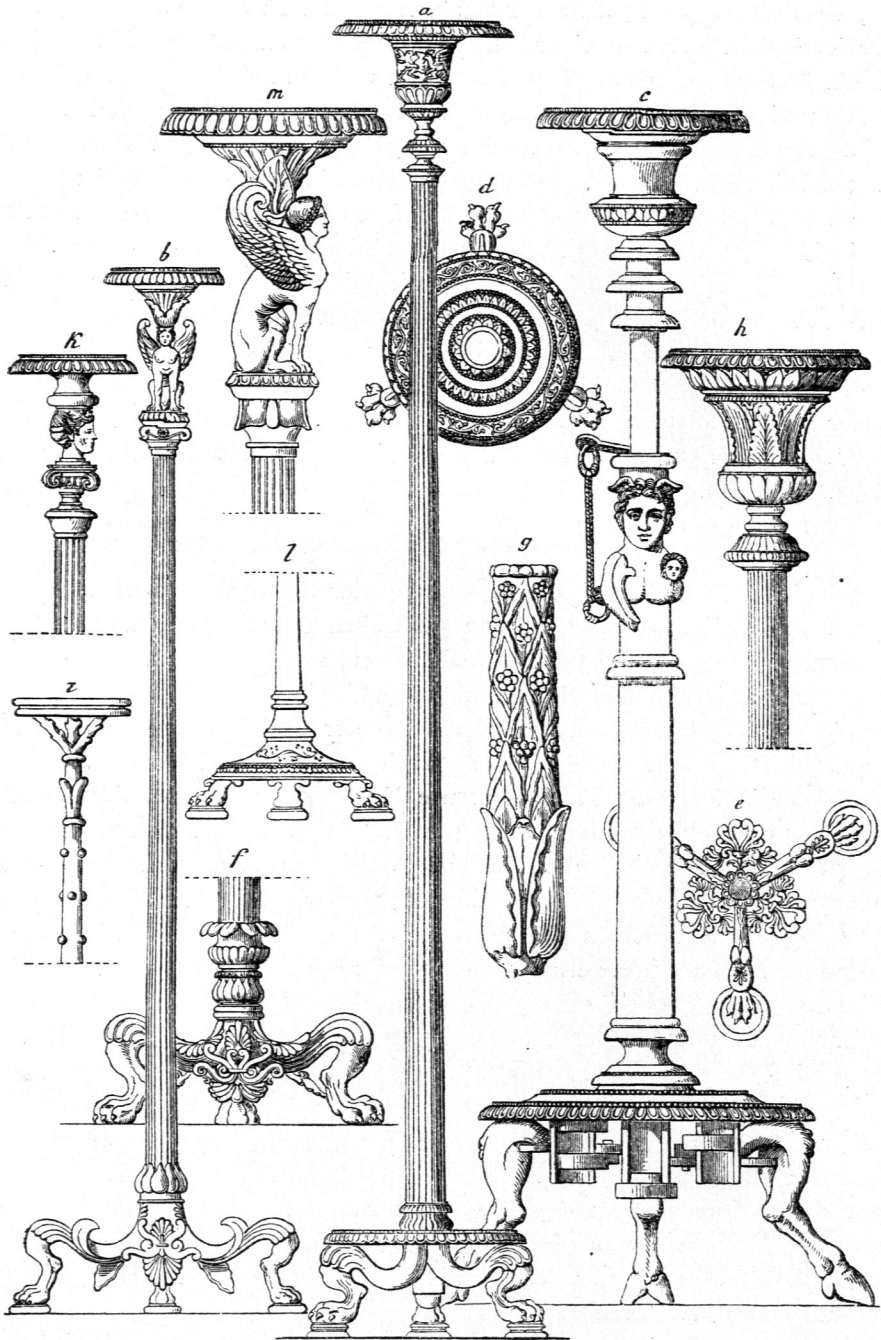


Fig. 18.

Zusammenstellung von pompejanischen Candelabern <sup>16)</sup>.

Scheibe, weil die schmalen Beine trotz der Unebenheiten des Bodens einen fichern Stand bewirkten. Wir sehen nun diese Bedürfnisformen an den einzelnen noch erhaltenen Geröthen in einer Weise umgestaltet, durch welche der Bedeutung oder

<sup>16)</sup> Facf.-Repr. nach: OVERBECK, J. A. Pompeji. Leipzig 1875.